Ruhner Land Bote

Ausgabe 1 Februar 2018

Wo bitte geht's zum Ruhner Land?

Und was ist das überhaupt? Ganz einfach: die Region rund um die zweithöchste Erhebung Mecklenburg-Vorpommerns, den Ruhner Berg, mit ihren Dörfern und Gemeinden, alten Dorfkirchen, den vielfältigen Landschaften und einer weit zurückreichenden gemeinsamen Geschichte.

Editorial

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn des Ruhner Landes, heute erhalten Sie die erste Ausgabe des *Ruhner Land Boten*. Er startet mit einem Kultur- und Veranstaltungskalender für die ersten Monate des neuen Jahres und Informationen aus den Dörfern rund um die Ruhner Berge. In Zukunft wird er Sie vierteljährlich über die Aktivitäten im Ruhner Land informieren.

Auch in diesem Jahr finden in den Dörfern wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. Und wie immer gibt es auch wieder Vieles aus der Gegend zu erzählen. Von den verregneten Ernten, entwurzelten Bäumen, aber auch von neuen Initiativen, wie dem sanierten Pfarrhaus in Ziegendorf und vieles mehr.

Viele Menschen schätzen das Leben auf dem Lande, das Leben mit der Natur, die Hilfe der Nachbarn, die selbstorganisierten Dorffeste. Auch in unserer Gegend, rund um die Ruhner Berge, durch die sich Kreis-, Landes-, Gemeinde- und Kirchengrenzen und die A24 ziehen. Durch diese wurden jahrhundertalte Verbindungen unterbrochen, Menschen und Dörfer voneinander getrennt.

Seit mehr als 10 Jahren wird 2 x jährlich gemeinsam am Ruhner Berg gefeiert. Wir Ruhner Land Bewohner sitzen dann zusammen, tauschen uns aus und staunen zuweilen: „Ist ja toll, was es da bei Euch alles gibt“, aber auch: „Diese Probleme haben wir auch!“. Danach gehen wir wieder unserer Wege und kämpfen für uns alleine für ein besseres Leben auf dem Land.

Das Ruhner Land soll wieder eine Region werden, die sich verbindet – durch gemeinsame Traditionen und neue Ideen.

Der *Ruhner Land Bote* möchte dazu beitragen, dass Sie besser über die Aktivitäten in den Gemeinden rund um die Ruhner Berge informiert sind. Dafür benötigen wir auch Ihre Unterstützung. Zögern Sie nicht, und informieren Sie uns über geplante Veranstaltungen in Ihrem Umkreis. Teilen Sie uns mit, was Sie in Ihrem Dorf beschäftigt, was Sie vermissen oder was Sie ändern möchten. Tragen Sie dazu bei, dass es wieder etwas zu Erzählen gibt im Ruhner Land.

Mit den besten Wünschen
für ein gesundes und glückliches Jahr 2018
Das Redaktionsteam

Hoffnung statt Frust

Es gibt viele ländliche Regionen wo Menschen versuchen, Neues Leben aktiv zu gestalten. Doch das, was bei uns im Ruhner Land geschieht, ist schon sehr ungewöhnlich. Diesseits und jenseits der Grenze zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg haben sich viele Menschen entschlossen, das Schicksal ihrer Dörfer wieder selbst in die Hand zu nehmen.

Es haben sich viele Vereine gegründet, die neues Landleben aktiv gestalten. Mutige Unternehmer und Unternehmerinnen haben erfolgreich durchgestartet. Egal, ob in Berge oder in Marnitz, ob in Ziegendorf oder in Brunow, überall entstehen eine Vielfalt von Projekten, die die Menschen wieder zusammenbringen und neues Leben entstehen lassen.

Über die Dorfgrenzen hinaus stehen die Bürgermeister und Akteure in Kontakt und tauschen sich aus. Neue Freundschaften wurden gegründet. Eine bunte Vielfalt von Ideen wurde dank einer ungewöhnlichen Aufbruchstimmung allerorts erfolgreich umgesetzt. Viele Menschen engagieren sich mehr und mehr für das gemeinschaftliche Zusammenleben in der Region.

Dazu gehören z.B. die Betreuung der Schulkinder in den langen Schulferien, die Einbeziehung der Senior*innen, auch mit Demenz, in das reiche kulturelle Leben, die Förderung der Artenvielfalt und Fruchtbarkeit der Region durch aktiven Bienenschutz sowie die „Rückeroberung“ der alten und teilweise vergessenen Landwege und des Jakobsweges, um abseits der gefährlichen Landstraßen zwischen den Dörfern unterwegs zu sein. Zudem soll die Wiederbelebung und Pflege des alten regionalen Platt als Bindeglied zwischen den Generationen wiederbelebt und gepflegt werden.

Aber: Alleine ist es nicht zu schaffen!

Manche Akteure geben erschöpft und desillusioniert wieder auf. Wenn zwei oder drei Dörfer dasselbe wollen, geht es gleich viel besser. Das ist die Idee, die hinter der Initiative *Ruhner Land – eine Region erfindet sich selbst (neu)* steckt!

Aus den Dörfern

Ziegendorf Landkreis Mecklenburg MV

Auferstehung

Auch in Ziegendorf hat sich in den letzten fünf Jahren viel verändert. Eine frustrierte Dorfgemeinschaft hat sich wieder gefunden. Einst lachten noch die Pessimisten des Dorfes über die paar Frauen, die sagten, wir müssen doch etwas tun, um unser Dorf zu retten.

Heute steht dort ein Pfarrhaus, das mit einer Förderung des Bundesministeriums für Landwirtschaft frisch saniert, als Mehrfunktionshaus wieder Menschen von nah und fern einlädt, um gemeinsam zu malen, zu kochen und neue Pläne für das Dorf zu schmieden.

Wussten Sie, dass es in Ziegendorf eine Leihbücherei gibt?

Bettina Degel hat die Bestände der ehemaligen Fahrbücherei sortiert, katalogisiert und in die Regale geordnet. Sie berät sehr persönlich bei der Auswahl des geeigneten Lesestoffs.

Im Mehrfunktionshaus gibt es weitere Angebote. Diese finden Sie im Kalender. Aktuell lädt eine Nähstube ein, mit erfahrener und geduldiger Anleitung eigene Stoffkreationen anzufertigen.

Ziegendorf wird schöner

Auch wurde im letzten Jahr der Dorfplatz unter Leitung des Landschaftsarchitekten Tobias Schweitzer aus Bresch mit tatkräftiger Unterstützung der „Ziegendorfer aktive Bürger“ ZAB naturnah umgestaltet. Aus einer nackten, kahlen Rasenfläche, wie wir sie in den meisten Dörfern noch heute sehen, wurde eine bunte Bienenwiese mit umlaufender Obstbaumallee und selbst gebauten Bänken, die zum Verweilen und Plauschen einladen. Schon im nächsten Jahr werden wohl die ersten Quittenfrüchte dort geerntet werden können.

KiJu: Kinderaktion auf dem alten Ziegendorfer Friedhof

Der alte Ziegendorfer Friedhof erblüht im Frühjahr zu einer goldenen Osterglockenwiese und weckt Optimismus. Und auch eine ehrenamtlich bürgerschaftliche Initiative zur Förderung der Jugend „KiJu“ mit Freizeitangeboten für Kinder wurde ein voller Erfolg und tröstete über die Schließung des Ziegendorfer Jugendclubs hinweg.

Berge Landkreis Prignitz BRB

„Unser Dorf hat Zukunft 2017“

Noch vor ein paar Jahren sah es in Berge sehr düster aus. Es gab keine Einkaufsmöglichkeiten und kaum Arbeitsplätze, die Schule sollte geschlossen werden und eine Arztpraxis gab

es auch nicht. Kaum einer gab dem Dorf noch eine Chance. Durch mutige Menschen wie Herrn Näher, der vor einigen Jahren seinen Nahkauf dort eröffnete, konnte die Infrastruktur in Berge wieder neu aufgebaut werden.

Und auch Herrn Dr. Thorsten Hörmann ist es zu verdanken, dass das Leben gerade für viele ältere Menschen wieder einfacher wurde, wenn sie einen Arzt aufsuchen müssen. Vor drei Jahren stand an der Straße von Berge nach Grenzheim noch die verfallene ehemalige Gemeindeverwaltung. Wenn man jetzt dort vorbeifährt, erkennt man das Gebäude und den Hof nicht mehr wieder. Es ist jetzt Sitz der erfolgreichen Arztpraxis von Dr. Hörmann und auch Station des Pflegedienstes Marlies Lenz, der seit nunmehr fünf Jahren vielen Menschen wieder Arbeit und Sicherheit gibt.

Heute kommen die Menschen der umliegenden Dörfer wieder nach Berge. Ob Schule, Bäcker, VR Bank, Lotto- und Postannahmestelle: Berge ist zu einem wichtigen zentralen Ort für die Menschen des Ruhner Landes geworden.

Marnitz Landkreis Mecklenburg MV

Alte Handarbeiten, Platt und Ferienspaß für Kinder

Der junge Verein „Wir am Ruhner Berg e.V.“ mit seiner Initiatorin Petra Pfützner und weiteren insgesamt 14 Mitgliedern sorgen seit diesem Jahr dafür, dass sich die Kinder und Jugendlichen auf den Dörfern in den Schulferien nicht mehr langweilen müssen. Seit den letzten Winterferien hat der Verein vielfältige Angebote auf die Beine gestellt.

Dafür legen sich Petra Pfützner und die Vereinsvorsitzende Anja Teichmann ins Zeug. Alle Ferienprogramme waren gut besucht. Auch die Teilnahme der Kinder beim diesjährigen Quellfest und der Verkaufsstand mit Selbstgebasteltem und -genähtem waren mehr als erfolgreich. Für das nächste Jahr überlegt man bereits gemeinsame Veranstaltungen mit den jungen Ziegendorfern. Aber das ist nicht alles!

Im Gemeindehaus in Marnitz werden alte Handarbeitstechniken wie Klöppeln, Weben und Spinnen gepflegt und das Mecklenburger Platt wieder belebt. Das macht auch den Kindern Spaß und kann helfen, die Generationen im Ruhner Land zu verbinden.

Meierstorf Landkreis Mecklenburg MV

Meierstorf spielt mit e.V.

Man glaubt es kaum, aber den Verein zur Förderung des Dorflebens und der Kultur gibt es schon seit 10 Jahren! Bei nur 60 Einwohnern schafft er Erstaunliches: Die Organisation von Dorffesten sowie Kulturangeboten wie Lesungen und Konzerten, die Wiedererweckung des Pilgerweges zwischen Drefahl und Meierstorf und die Unterstützung des 625-jährigen Jubiläums von Ziegendorf gemeinsam mit den ZAB und der Freiwilligen Feuerwehr Ziegendorf sowie Angeboten für Senior*innen und Schüler*innen im Mehrfunktionshaus Ziegendorf. So wirkt der kleine Verein über seine eigenen Dorfgrenzen hinaus. Ein guter Grund, einmal DANKE! zu sagen und die Meierstorfer zu besuchen! Sicher können wir Nachbarn uns einmal revanchieren. Die Termine der nächsten Angebote finden Sie im Veranstaltungskalender.

Bresch Landkreis Prignitz BRB

Landhaus Bresch

Hierher, wo sich in der Prignitz „Fuchs und Hase gute Nacht sagen“, kam der Landschaftsarchitekt Tobias Schweitzer schon vor mehr als 10 Jahren – der Liebe wegen. Die Liebe ging, Tobias blieb – zum Glück! Der denkmalgeschützte Hof wurde liebevoll restauriert, ein Biedermeierpark angelegt.

Und weil es Tobias an den langen, dunklen Abenden in der Prignitz zu einsam wurde, machte er aus dem ehemaligen Schweinestall eine gemütliche Gaststube – die *Schweinebar*, lud alle ein und viele kamen. Tobias unterstützte mit seinem Enthusiasmus Ideen und Projekte in den Dörfern, vermittelte Kontakte und Kooperationen, verschenkte seine eigenen, unermüdlich sprudelnden Ideen. Und so wurde in seiner Schweinebar auch das *Ruhner Land* geboren.

Das Landhaus Bresch wurde über die Jahre zum Zufluchtsort für viele Menschen: pflegebedürftige Senioren, haltlose Jugendliche, Flüchtlinge, hochkreative Handwerker und Freigeister. Sie kamen, fanden zu sich und eine Perspektive, halfen nebenher bei den Arbeiten an Haus und Hof und flogen gestärkt wieder aus. Heute kommen Hochzeitspaare mit ihren Familien und Freunden ins Landhaus Bresch und trauen sich die ersten Schritte in ihr gemeinsames Leben.

Es kommen Menschen mit vielfältigen Behinderungen, um am Landleben teilzuhaben, zu entspannen, eigene Talente und Ressourcen zu entdecken und einen Beitrag zu leisten.

Nachdem es eine Zeit lang still wurde im Landhaus Bresch, eigene Probleme und Herausforderungen waren zu meistern, freuen wir uns umso mehr, dass die Schweinebar wieder geöffnet ist. 2 x monatlich zu den beliebten Visionen-

Landhaus Bresch: Workshop Obstbaumschnitt

schmieden, wo man träumen und spinnen darf, ohne zum Arzt geschickt zu werden. Wir freuen uns auf inspirierende Impulse! Termine finden Sie im Veranstaltungskalender.

Drefahl & Brunow Landkreis Mecklenburg MV

Zusammen geht es besser

Drefahler und Brunower Bürger machen den alten Landweg zwischen ihren Dörfern gemeinsam wieder begehbar.

Kräftig angepackt wurde, mit Hilfe der Agrargenossenschaft Brunow und dem Gut Drefahl und natürlich wurde nach erfolgreich getaner Arbeit auf der Hälfte der Wegstrecke zwischen den Dörfern zünftig gefeiert! Dazu lud die Feuerwehr Ziegendorf mit Bratwürsten vom Grill und einem Fass Bier ein.

Und wie ist es in Ihrem Dorf?

Wir sind sicher, dass Sie, liebe Nachbarn im Ruhner Land, noch mehr gute Beispiele für Bürgerengagement kennen, über das wir hier berichten können. Aber auch, dass Ihnen noch viel mehr einfällt, was wir als Bürger gemeinsam anpacken und verbessern können! Dabei bekommen wir *Ruhnerländer* Unterstützung durch die Robert-Bosch-Stiftung.

Nach langem Hin und Her gab es gute Nachrichten: Ende April 2017 erhielt der Verein Neues Landleben e.V. in Bresch den Förderbescheid der Robert Bosch Stiftung für die Projektidee, die Gemeinden und Dörfer rund um die Ruhner Berge besser miteinander zu vernetzen und als Region „Ruhner Land“ zu entwickeln. Die Robert-Bosch-Stiftung fördert nun unter dem Titel „Neulandgewinner“ für zwei Jahre die Organisation von bürgerschaftlichem Engagement, um zumindest die Grundlagen für mehr Gemeinsamkeit und Zusammenhalt im *Ruhner Land* zu entwickeln.

Dazu gehört auch der ***Ruhner Land Bote***, den Sie heute zum ersten Mal erhalten und der Sie zukünftig 3-4 mal im Jahr über neue Pläne und Aktivitäten sowie Veranstaltungen in Ihren Dörfern informieren soll. Natürlich auch über Ihre Anregungen und Ideen für neue gemeinsame Vorhaben zur Verbesserung des Landlebens, für die Sie Mitstreiter und -helfer suchen – zögern Sie nicht, Ihre Aktivitäten, Veranstaltungen und Angebote an das Redaktionsteam zu schicken – so wird der Landbote immer vielfältiger und vollständiger.

Grundlage der Förderung durch die Stiftung ist, dass die Einwohner ihre Ideen selbst einbringen, gemeinsam Pläne schmieden und die Sache selbst in die Hand nehmen. Wie viel sich damit erreichen lässt, konnten wir ja bereits in Ziegendorf, Berge und Marnitz sehen.

Im Rahmen des Projektes gibt es auch unsere „Ruhner Land Sprechstunde“. Die findet, wie gewohnt, immer am 2. Donnerstag im Monat von 17-19 Uhr im Alten Pfarrhaus in Ziegendorf statt. Die Projektleiterin, Sabine Uhlig aus Drefahl, Tobias Schweitzer aus Bresch und Petra Mannfeld, die Bürgermeisterin von Ziegendorf, sind abwechselnd vor Ort, um die Ideen und Vorschläge der Einwohner zu beraten, zu vernetzen und mit ihnen gemeinsam zu entwickeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Ideen und Anregungen!

Kirchengemeinde Brunow

Immer wieder erleben wir gerade in heutigen Zeiten, dass es gut ist, Dinge zu teilen, um sie zu vermehren: Wir können gut die Erfahrungen anderer teilen und zugleich unsere weitergeben. Wir können Zeit teilen, Know-how, materielle Ressourcen, Ideen, auch Motivation und vieles andere mehr.

Von vielen Seiten bekommen wir Menschen auf dem Land gesagt, was alles nicht (mehr) möglich ist und sein wird.

Gut ist es, wenn wir die andere Botschaft weitersagen und auch leben: Es ist vieles möglich! Wenn wir eine Vision haben. Wenn wir es wollen. Wenn wir es zusammen machen.

Deshalb ist das Projekt *Neulandgewinnung – Ruhner Land* eine lohnende Sache. Gemeinsam zu überlegen, was die Menschen in der Region brauchen. Wir als Kirchengemeinde haben ein Interesse an kulturellen Impulsen, die die Menschen zusammen bringen, an verantwortlichem Handeln, soll heißen: auch ökologisch und zukunftsweisend. Dieses Interesse möchten wir einbringen und für die Region stark machen.

Ein gutes Beispiel: Die Drefahler Kirche bekam Dank der Initiative und liebevollen Arbeit von zwei Drefahler Familien einen neuen Eingang.

Für Kirchengemeinde Brunow & Muchow:
Pastorin Veronika Hansberg

Mitmachen im Ruhner Land

Hier ist ganz schön was los! Wir wollen Sie über neue Initiativen und Projekte informieren, die Verbesserungen für die Menschen und die Natur des Ruhner Landes bewirken wollen.

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Im Januar 2017 hatte das Mehrfunktionshaus in Ziegendorf hohen Besuch! Die damalige Bundesministerin für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Manuela Schwesig, heute die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, überreichte persönlich den Förderbescheid für die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz unter dem Motto: Pause vom Vergessen – NEUES erleben im Ruhner Land.

Ziel des Projektes ist es, Menschen mit Demenz und ihren Lebensbegleiter*innen neue Anregungen für gemeinsame interessante und inspirierende Erlebnisse zu geben – und darüber das Vergessen zu vergessen. Im September 2017 hatten dazu die Führungen für Menschen mit und ohne Demenz im *Kulturforum Pampin* Premiere und fanden ein begeistertes Echo bei den Gästen und Betreuer*innen der Diakonie Tagespflege Karstädt.

„Kulturforum Pampin“: Führungen für Menschen mit und ohne Demenz

Für das Jahr 2018 ist geplant, weitere Angebote zu entwickeln und zu organisieren wie:

- Konzerte für Menschen mit Demenz,
- ein Bewegungsangebot,
- der Aufbau eines Helferkreises zur Aktivierung der Betroffenen und zur Entlastung der betreuuenden und pflegenden Angehörigen
- ein Urlaubsangebot für Menschen mit Demenz und Lebensbegleiter*innen mit vielen schönen und anregenden Erlebnissen bei gleichzeitiger Unterstützung

Interessieren Sie sich für die Ideen und Ziele der Lokalen Allianz? Möchten Sie selbst ein Angebot machen oder suchen Unterstützung für sich und eine*n Angehörige*n? Die Projektleiterin Sabine Uhlig aus Drefahl freut sich über Ihren Anruf oder Besuch in der Ruhner Land Sprechstunde. Kontaktinformationen dazu im Anhang unter *„Bitte stören ...!“*

Das Bienenlandprojekt

Es summt und brummt wieder im Ruhner Land! Jahrelang war es in Drefahl recht still – ein altvertrautes Geräusch im Dorf war fast verstummt. Die Bienen fehlten!

Das änderte sich, als Wolfgang Pfeffer sich zusammen mit seinem damals 10jährigen Sohn Benedict für Bienen begeisterte und beide zu Hobbyimkern wurden.

Daraus entwickelten sich der Eldeland Bioimkerverein e.V. und das Bienenlandprojekt mit dem Ziel: Bienen in jedes Dorf des Ruhner Landes. Bienenhaltung für den Naturschutz und als Nebenerwerb – das macht Sinn und Spaß. Von bereits 20 Mitgliedern haben schon 15 Neuimker insgesamt 61 eigene Bienenvölker in den Dörfern Drefahl, Dambeck, Ziegendorf, Retzow, Marnitz, Hülsebeck und Siggelkow sowie in Perleberg, Slate, Groß Godems, Kreien und Parchim. Im Frühjahr sollen Bienenstände von Neuimkern in Leppin, Brunow, Berge und Tessenow hinzukommen. Die Vereinsimker*innen unterstützen und helfen sich gegenseitig und nutzen gemeinsam Geräte, die für einen Imker alleine in der Anschaffung zu teuer wären.

Mitglieder des Imkervereins begutachten ihr neues Schleudermobil

Immer am 1. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr trifft man sich zum Imkerstammtisch im *Landgasthof Drefahl*, um zu fachsimpeln und zum netten Beisammensein. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen vom Landesimkerverband anerkannten Imkerkurs.

Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender, den Kontakt für weitere Informationen unter *„Bitte stören ...!“*

Filmprojekt

Hier im Ruhner Land passieren ungewöhnliche und spannende Dinge! Alte, gerissene Bande zwischen Dörfern und Menschen werden neu geknüpft, ganz neue gemeinsame Themen werden zu neuen Lebensadern. Das wird Stück für Stück sichtbar in gemeinsamen Planungstreffen, bei denen es auch mal hoch hergeht. Aber die führen auch in gemeinsame Aktionen und Arbeitseinsätze der Menschen im Ruhner Land und werden als gelebte Veränderung sichtbar. Diese spannende Entwicklung wird filmisch begleitet. Michael Horn aus Brunow und Marcus Wojatschke aus Schwerin werden so oft als möglich mit ihrer Handkamera dabei sein und Kurzfilme drehen, aus denen am Ende ein Dokumen-

tarfilm werden soll. Natürlich nur mit Filmerlaubnis der Anwesenden. Erste Kurzfilme werden in Kürze auf der Vereins-Internetseite *neues-landleben.de* zu sehen sein.

Zum Schluss

Wie konnte DAS passieren? Schlechte Nachrichten kommen aus Siggelkow, ausgerechnet SIGGELKOW, dem Dorf, auf das wir viele Jahre mit Bewunderung und ja, auch etwas Neid geschaut haben und das Vorbild für nicht wenige unserer Initiativen war. Siggelkow, wo eine leidenschaftliche Bürgermeisterin und ein hochkompetenter Vereinsvorsitzender des Dorf-Fördervereins jahrelang bis an die eigene Schmerzgrenze Dorfentwicklung initiiert, unterstützt und betrieben haben. Wo es immer alles gab: Kirche, Gewerbe, Dörphus, Bibliothek, Seniorentreff, Tagespflege, Eiscafé und Dorfladen.

Und jetzt DAS:
Eiscafé und Dorfladen haben aufgegeben!

Zu wenig Umsatz, kein Nachfolger, eigentlich alltägliche Gründe. Aber der Verlust ist nicht alltäglich. Mit dem Eiscafé geht der Luxus verloren, nach Feierabend mit Nachbarn oder der Familie in netter Runde ein Eis zu schlecken, Leute zu treffen, aus dem Alltag auszusteigen. Ganz ohne dass man mit dem Auto irgendwo hinfahren muss.

Und der Laden? Dorfläden sind mehr als Einkaufsmöglichkeiten und natürlich ist ihr Sortiment nicht so groß und die Sonderangebote sind nicht so billig wie im Supermarkt oder dem Discounter in der nächsten Kleinstadt. Aber hier trifft man sich im Dorf, tauscht Informationen aus, oft verspottet als „Dorfklatsch“, aber wichtig, denn man erfährt, wo Hilfe nottut, woher man selbst welche bekommen kann, wer etwas abzugeben hat oder etwas braucht. Kurz: Hier schlägt das kommunikative Herz des Dorfes.

Von schier unschätzbarem Wert ist so ein Dorfladen für diejenigen, die noch nicht oder nicht mehr selbständig mobil sind. Kinder und Jugendliche erleben hier ein erstes Stück Freiheit und Eigenverantwortlichkeit, wenn sie ihr Taschengeld ausgeben, ein kleines Geschenk einkaufen oder sich für jemanden nützlich machen. Ganz ohne um einen Fahrdienst der Eltern bitten zu müssen. Hier lernen schon die Jüngsten Preise zu vergleichen und eine Entscheidung zu treffen – gemessen am Taschengeldetat. Die Älteren, die nicht mehr Auto fahren, schaffen es aber oft noch lange sehr gut in den Dorfladen. Zur Not mit Hilfe eines Rollators oder E-Scooters, vielleicht mit der einen oder anderen kurzen Rast, verbunden mit einem nachbarschaftlichen Plausch.

Unabhängigkeit und Selbständigkeit sind Werte und Kompetenzen, nach denen wir leidenschaftlich gestrebt haben und die wir uns ebenso erkämpft haben. Jetzt gehen sie einfach so verloren. Aber warum? Sind uns all diese wichtigen Dinge die paar Cent nicht wert, die wir im Discounter sparen?

Nicht die, zugegeben knappe, Zeit um wenigstens den alltäglichen Bedarf im Dorfladen zu decken? Vergessen wir über dem täglichen Lebenskampf, dass wir mal jung waren und verdrängen wir, dass wir mit Sicherheit einmal alt sein und solche Angebote brauchen werden? Sind uns diese Dinge, die eigentlich in unserer Zeit ein Luxus geworden sind, zu selbstverständlich geworden, um sie zu pflegen? Es gibt sicher viele Gründe. Und es lohnt sich, neu darüber nachzudenken, wie man die Verantwortung nicht alleine den Inhabern aufbürden, sondern gemeinsam tragen könnte. Initiativen für Dorfläden werden finanziell gefördert, vielleicht hilft ja sowas.

Aber zuerst braucht es etwas anderes: gemeinsame Wertschätzung und ein gemeinsamer Wille.

Vielleicht sind Eisdiele und Dorfladen ja noch nicht wirklich tot, sondern halten nur einen Dornröschenschlaf und warten darauf, von den Siggelkowern und den Nachbardörfern wachgeküsst zu werden. Ein gutes Thema für Neulandgewinner. Ich hoffe, es finden sich genug „Liebhaber“ und Unterstützer und wir alle in den Dörfern des Ruhner Landes könnten dabei auch noch etwas lernen!

Sabine Uhlig
Projektkoordinatorin *Neulandgewinner*

Sagen Sie Ihre Meinung dazu, teilen Sie Ihre Erfahrungen, Lösungsideen und Erfolgsmodelle mit, damit wir unsere Dorfläden im Ruhner Land erhalten und vielleicht sogar vermehren können! Vielleicht wird Ihr Beitrag dann im nächsten *Ruhner Land Boten* veröffentlicht ...

Februar 2018

1
Pfarrhaus Ziegendorf
Nähstube 14-16 Uhr

Landgasthaus Drefahl
Eldeland Bioimkerverein
Imkerstammtisch ab 19 Uhr

2
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

Brunower Bauernmarkt
Geöffnet 10-19 Uhr

3
Berge, Kulturverein
Kurs Baumschnitt 1. Teil, 9.30 Uhr

7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

4
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

6
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr

8
Pfarrhaus Ziegendorf
Nähstube 14-16 Uhr
Ruhner Land Sprechstunde
17-19 Uhr

9
Brunower Bauernmarkt
Geöffnet 10-19 Uhr

Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

Landhaus Bresch
Schweinebar
Visionenschmiede ab 19 Uhr

10
Kulturverein Berge
Kurs Baumschnitt
2. Teil, 9.30 Uhr

7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

11
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

13
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff
17 Uhr

14
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Frauentreff ab 14.30 Uhr

Meierstorf spielt mit e.V.
Liebeslyrik zum Valentinstag
Lesung

15
Pfarrhaus Ziegendorf
Nähstube 14-16 Uhr

16
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

Brunower Bauernmarkt
Geöffnet 10-19 Uhr

17
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

18
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

20
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff
17 Uhr

22
Pfarrhaus Ziegendorf
Nähstube 14-16 Uhr

23
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

Landhaus Bresch
Schweinebar
Visionenschmiede ab 19 Uhr

Brunower Bauernmarkt
Geöffnet 10-19 Uhr

24
7 Giebel Hof Drenkow
Cafe`, Hofladen und mehr…

25
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

27
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr

„Ziegendorfer Aktive Bürger“ ZAB

März 2018

1
Landgasthaus Drefahl
Eldeland Bioimkerverein
Imkerstammtisch ab 19 Uhr

Pfarrhaus Ziegendorf
Nähstube 14-16 Uhr

2
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr

3
Berge, Kulturverein
Mitläufer Osterbasteln „Garten“

7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

4
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

Gemeindehaus Ziegendorf
Imkerverein
Imkerkurs 11-16.30 Uhr

6
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr

Marnitz, Gemeindehaus
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

8
Pfarrhaus Ziegendorf
Nähstube 14-16 Uhr
Ruhner Land Sprechstunde
17-19 Uhr

9
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

Muggerkuhl *Kulturverein Berge*
Frauentagsfeier

Landhaus Bresch
Schweinebar
Visionenschmiede ab 19 Uhr

Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr

10
Berge, Schule, Kulturverein
Theater/Wolfram v. Bodecker
Pantomime

7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

Gemeindehaus Ziegendorf
Imkerverein
Imkerkurs , 11-16.30 Uhr

11
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

13
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr

Marnitz, Gemeindehaus
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

14
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Frauentreff ab 14.30 Uhr

15
Pfarrhaus Ziegendorf
Nähstube 14-16 Uhr

16
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr

17
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

18
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

Gemeindehaus Ziegendorf
Imkerverein
Imkerkurs , 11-16.30 Uhr

20
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr

Marnitz, Gemeindehaus
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

22
Pfarrhaus Ziegendorf
Nähstube 14-16 Uhr

23
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr

Landhaus Bresch
Schweinebar
Visionenschmiede ab 19 Uhr

24
Landhaus Bresch
Workshop Obstbaumschnitt
10 Uhr

7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

25
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

27
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr

Marnitz, Gemeindehaus
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

29
Pfarrhaus Ziegendorf
Nähstube 14-16 Uhr

30
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr

31
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

Überall im Ruhner Land gibt's
Osterfeuer.
Denkt an Igel und Co: Schichtet die
Holzstöße vorher um!

April 2018

1
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

3
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff, 17 Uhr
Marnitz, Gemeindehaus
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

6
Landhaus Bresch
Schweinebar
Visionenschmiede ab 19 Uhr
Kulturverein Berge
Kochen mit Wildkräutern 9 Uhr
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr
Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr

7
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…
Landhaus Bresch
WS: Gartenkunst als Wirtschaftschance, 10 Uhr
Rumpelscheune Muggerkuhl
Blues Rudy and Kat Baloune

8
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…
Gemeindehaus Ziegendorf
Imkerverein Imkerkurs

10
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr
Marnitz, Gemeindehaus
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

11
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Frauentreff ab 14.30 Uhr

12
Pfarrhaus Ziegendorf
Ruhner Land Sprechstunde 17-19 Uhr

13
Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

14
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…
Kirche Drefahl
Chorkonzert „Gospel and More“, 15 Uhr

15
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

17
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr
Marnitz, Gemeindehaus
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

20
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr
Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr

21
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

22
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

24
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr
Marnitz, Gemeindehaus
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

27
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr
Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr

28
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…
Landhaus Bresch
WS: Ökol. Garten-/Dorfplatzumgestaltung am Bsp. Bresch, 10 Uhr

29
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

Mai 2018

4
Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

5
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

6
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

8
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr
Gemeindehaus Marnitz
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

9
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Frauentreff ab 14.30 Uhr

10
Pfarrhaus Ziegendorf
Ruhner Land Sprechstunde 17-19 Uhr

11
Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

12
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

13
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

15
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr
Gemeindehaus Marnitz
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

18
Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr
Rumpelscheune Muggerkuhl
Konzert Abi Wallenstein, Blues

19
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

20
7 Giebel Hof Drenkow
Land und Leute Markt ab 10.00 Uhr

22
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr
Gemeindehaus Marnitz
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

25
Brunower Bauernmarkt
Geöffnet: 10-19 Uhr
Pfarrhaus Ziegendorf
Bibliothek 17-19 Uhr

26
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…

27
7 Giebel Hof Drenkow
Café, Hofladen und mehr…
Gemeindehaus Ziegendorf
Eldeland Bioimkerverein
Imkerkurs, 11-16.30 Uhr

29
Pfarrhaus Ziegendorf
Kirchengemeinde Herzfeld
Kinder-Pfarrhaus-Treff 17 Uhr
Gemeindehaus Marnitz
Handarbeitsstube ab 18 Uhr

Bildnachweis
S. 3, 5, 6, 12: © Neues Landleben e.V.
S. 4: © Wolfried Pätzold
S. 7, 10, 11: © Petra Mannfeld
S. 8 oben: © Lokale Allianz,
S. 8 Mitte: © Wolfgang Voigt
S. 9: © Wolfgang Pfeffer

Impressum
Herausgeber:
Neues Landleben e.V.
Unter den Linden 2
19348 Bresch
Redaktion:
Projekt Neulandgewinner
Sabine Uhlig 0151-40186372 (ViSdP)
Petra Mannfeld 0152-08214090
Sabine.uhlig@verein.neues-landleben.de
Gestaltung: Uwe Boek
Druck: Druckerei Albert Koch e.K., Pritzwalk

Diese Ausgabe wird gefördert durch die Robert Bosch Stiftung im Rahmen des Programms
Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort

Bitte stören ...!

Kontakte zu den Veranstaltungen
und Angeboten im Ruhner Land:

Neulandgewinner
Neues Landleben e.V.
Sabine Uhlig 0151-40186372, Petra Mannfeld
sabine.uhlig@verein.neues-landleben.de

Dorf- und Kulturverein „Leben in Berge e.V.“
Susanne Scherfke-Weber, Ute Jaehn-Niesert
Tel 038785-60266
ujniesert@hotmail.de

Wir am Ruhner Berg e.V. Marnitz
Ringstr. 1, 19376 Marnitz
Petra Pfützner 01525-7857687
Anja Teichmann 01525-7857679
Wir-am-ruhner-berg@web.de

Dorfförderverein Brunow e.V.
Ringstr. 12, 19372 Brunow
Dieter Page
Tel 038721 2 02 94
info@page-bau.de

Mehrfunktionshaus Ziegendorf
Pfarrhaus, Hauptstr. 30, 19372 Ziegendorf
Marita Rossow
Tel 038721-20129
marita@rossirossow.de

Meierstorf spielt mit e.V. und Pilgerherberge
Friedhelm Hinze,
Markus Lehmann 0160-99418289
pastor-lehmann@web.de

Eldeland Bioimkerverein e.V.
Ringstr. 10, 19372 Drefahl
Wolfgang Pfeffer
Tel 038721-22892
post@bienenlandprojekt.de

Landhaus Bresch
Unter den Linden 2, 19348 Bresch
Tel 038782 41795
www.landhaus-bresch.de

Rumpelscheune und Pilgerherberge
Dorfstr. 37, 19348 Muggerkuhl
Gudrun Springer 0172-7743152
Tel 038785-60585
rumpelscheune @prics.de

7 Giebel Hof Drenkow
Alte Dorfstraße 10, 19376 Drenkow
Tel 038729-22535
info@siebengiebelhof.de

Kirchengemeinde Brunow
Ziegendorfer Str. 1, 19372 Brunow
Pastorin Veronika Hansberg
Tel 038721-20287
brunow@elkm.de

Kirchengemeinde Herzfeld
Fritz-Reuter-Str. 18, 19372 Herzfeld
Pastorin Alena Saubert
Tel 038725-20245
herzfeld@elkm.de